

Zerstreuter Unfallverursacher begeht Fahrerflucht

ROTTWEIL (pz) - Zu einem Verkehrsunfall beim Einparken ist es am Dienstag in der Königsstraße im Bereich der Kreissparkasse gekommen. Der 85-jährige Fahrer verließ danach den Unfallort ohne sich um den von ihm verursachten Schaden zu kümmern

Ein 85-jähriger Mann wollte dort mit seinem Mercedes rechts in eine Parkbucht einfahren. Als sein Wagen dann jedoch schräg in der Bucht stand, wollte er das Einparken nochmals korrigieren. Hierbei rutsche der Mann von der Kupplung seines Wagens. Der Mercedes machte einen „Satz“ nach vorne und prallte mit lautem Unfallgeräusch heftig in einen davor geparkten VW Kleinbus.

Bei dem Kleinbus löste dabei die Alarmanlage aus. Dies und der verursachte Schaden an dem Kleinbus und dem eigenen Fahrzeug in Höhe von insgesamt rund 5000 Euro störten den älteren Herrn anscheinend nicht weiter. Er setzte seinen Wagen etwas zurück, wendete und fuhr etwa 100 Meter in Richtung Stadtmitte davon.

Dort angekommen, parkte der 85-Jährige - erneut nach mehreren Korrekturversuchen - schließlich am Fahrbahnrand ein. Er ging dann zu Fuß zurück bis zu dem von ihm zuvor beschädigten Kleinbus und begab sich dort in eine Gaststätte. Zeugen hatten sowohl den verursachten Unfall sowie die folgenden Einparkversuche beobachtet und verständigten die Polizei.

Die eintreffenden Beamten mussten dem etwas zerstreuten Mann den Führerschein abnehmen. Verständigte Angehörige kümmerten sich schließlich um den 85-Jährigen. Der muss sich nun in einem Strafverfahren wegen dem Verkehrsunfall und der anschließend begangenen Unfallflucht verantworten.